

Vermischtes.

Eisenbahnunglück bei Bordeaux.

Die Weihnachtsfreude ist zahlreich in der Nähe von Bordeaux wohnenden Familien, deren Angehörige eben ihrer aktiven Militärpflicht genügen und die den Weihnachtsurlaub im Kreise ihrer Lieblingen verbringen wollten, getrübt worden. Ein Eisenbahnunglück hat zahlreiche jungen Menschenleben ein Ende bereitet oder auf das Schmerzenslager geworfen. Man telegraphiert uns:

H. T. B. Bordeaux, 24. Dez. Auf dem Bahnhof von Cadoulac stießen gestern Abend zwei Güterzüge zusammen, wobei der Stationsvorsteher den einen Zug auf der Stelle getötet wurde. Der Materialschaden ist sehr bedeutend. Infolge dieses Eisenbahnunglücks wurden die in der Richtung nach Bordeaux fahrenden Züge auf der Station Arbanats zurückgehalten. Als der Personenzug 134 in die Station einfahren wollte, ließ der Stationsvorsteher den von Toulouse kommenden Expresszug ein Stück weiter vorziehen, um Platz für den Personenzug 134 zu schaffen. Der Expresszug war kaum in Bewegung, als der Personenzug 134 mit voller Gewalt auf den letzten Wagen des Expresszuges auffuhr. Die letzten Wagen des Expresszuges wurden vollständig zertrümmert, während die beiden anderen Wagen entgleisten und ebenfalls in Trümmer gingen. Die übrigen Wagen wurden beschädigt. Die Maschine des einfahrenden Personenzuges sprang aus dem Gleis und legte sich auf die Trümmer des letzten Wagens. Der Lokomotivführer wurde sofort getötet. Die vier letzten Wagen des Expresszuges waren vornehmlich mit für das Weihnachtsfest beurlaubten Soldaten des 20. Infanterieregiments besetzt. Zwei Infanteristen und ein Artillerist wurden bei dem Unglück getötet; außerdem wurden etwa 40 Soldaten des 20. Inf.-Regts. mehr oder minder schwer verletzt.

Der Erdgasbrand in Neuenamme.

In Hamburg wird gemeldet: Die Erdgasausströmungen in Neuenamme haben wieder einen großen Umfang angenommen. Am Freitag sind die beiden bisherigen provisorischen Schieber der Abkühlungsstohre durch die definitiven ersetzt worden, die aus sogenannten Hochdruckschiebern bestehen. Um die Ventile einzubauen, mußten die an den Enden der Abkühlungsstohre ausströmenden Gase wieder entzündet werden, so daß nun wieder zwei Flammen in derselben Größe wie früher brennen. Das Geräusch, das mit dem Schaulpiel verbunden ist, ist von derselben Stärke wie bei dem ersten Brand. Der Holzsturm, der um die Mitte des Vorkriegs entzündet war, ist niedergebrannt.

Explosion eines Spiritusfasses.

Aus Danzig wird gemeldet: Infolge Explosion eines Spiritusfasses ist das Vergnügungs-Etablissement des Gastwirts Kroll in Strahmsen völlig niedergebrannt. Ein Handlungsgeschäft, der durch eine brennende Lampe das Unglück verursachte, wurde dabei getötet.

Explosion auf einem Passagierdampfer.

Aus Paris wird gemeldet: Die transatlantische Gesellschaft erhielt von ihrem Vertreter in Philadelphia in Ägypte die Nachricht, daß an Bord des Dampfers „Rife Moran“ eine Röhre mit Feuerwerkskörpern explodiert, wobei 12 Personen getötet und 15 verwundet wurden. Unter den Opfern der Katastrophe befindet sich auch ein Zollbeamter. Der durch die Explosion angerichtete Materialschaden beträgt 10 000 M.

Raubmord.

Ein Pariser Telegramm besagt: In Gesnes-Regaudelin in der Gegend von Le Mans wurde der Speereichfänger und Caschäusbesitzer Courol mit seiner jungen Tochter in der Wohnung ermordet aufgefunden. Das Motiv zu dieser Tat scheint Diebstahl gemutet zu sein. Von den Tätern hat man vorläufig noch keine Spur.

Die Opfer der englischen Grubenkatastrophe.

Aus Bolton meldet unser Depeschsbureau, daß schon eine ganze Anzahl von Toten in der Grube aufgefunden wurden, die bei Tage unten bereit gelegt und nachts an die Oberfläche gebracht werden. Die vorgefundenen nachgeforderten Toten lagen gelähmt in der Weichenhalle auf, woselbst sie von den trauernden Angehörigen rekonstruiert wurden. Die Szenen, die sich in der Weichenhalle abspielten, hatten keine Beschreibung. Für die Hinterbliebenen der Opfer der Kata-

strophe laufen aus allen Teilen des Landes Spenden ein. Der Fonds beträgt bereits jetzt schon über 50 000 M.

Berglitz? In Frohnau i. B. haben drei Kinder der Eheleute Marierer nach dem Genuß von mutterkornhaltigem Roggenbrot unter Berglitzerscheinungen.

Banditismus. Die Düsseldorf-Kriminalpolizei verhaftete den Kleiner Gustav Wintelmann wegen dringenden Verdachtes, zur Nachtzeit vom höchsten Wollfendelmal Bronzestücke abgeschlagen zu haben.

Bei einer Schlägerei den Tod gefunden hat in dem Unterweserort Lehe einer der Beteiligten. Die „Weser-Zeitung“ meldet: Freitag Abend getreten in einer Wirtsschank in der Riddersstraße zwei Gäste in eine Schlägerei, weshalb sie aus dem Lokal getrieben wurden. Aus Wut überließ sich einer der Kampfplätze die große Spiegelscheibe des Lokals ein und entfiel dann. Sonnabend früh wurde der Mann tot in der Feldmark aufgefunden, er hatte sich beim Zertrümmern des Fensters die Pulsader durchgeschnitten und war dann verblutet.

Das Chicagoer Großfeuer. Das Feuer in der Chicagoer Schlachthöhler ist noch nicht gelöscht. Die Feuerwehr macht heroische Anstrengungen, seine Ausbreitung zu verhindern. Gelesen wurden wieder mehrere Feuerwehrlöcher durch eine fallende Mauer verlegt. Der Fonds für die Hinterbliebenen der Verunglückten ist bereits auf 50 000 Dollar angewachsen.

Letzte Nachrichten.

Graf Ballestrem †

H. T. B. Rudwisch, 24. Dez. (Meldung von Louis Stiehs Depeschsbureau.) Der frühere Reichstagspräsident Graf von Ballestrem ist gestern nacht nach längerem Leiden auf Schloß Pannowich gestorben.

Franz von Ballestrem wurde am 5. September 1834 zu Pannowich in Oberschlesien geboren. Mit 21 Jahren trat er in das preussische Infanterie-Regiment Nr. 19 ein, das er als Leutnant verließ, um, wie alle schlesischen Magnaten, bei der Kavallerie weiter zu dienen. Im 1. Kürassier-Regiment machte Graf Ballestrem den Krieg von 1866 mit, aus dem er als Rittmeister heimkehrte. Im Kriege gegen Frankreich 1870/71 fungierte er als Eskadronschef und erster Adjutant der 2. Kavalleriedivision. Infolge eines Sturzes vom Pferde mußte sich Ballestrem pensionieren lassen. Er widmete sich dann der Politik. Im Jahre 1872 zog er als Zentrumsabgeordneter in den Reichstag ein und nahm alsbald — innerlich seiner Fraktion — eine führende Stellung ein. Im Kulturkampf tat sich der neugewählte Abgeordnete durch besonderen Fanatismus hervor; er war es auch, der in der Kullmann-Debatte dem damaligen Kaiser Fürsten Bismarck das nachher so berühmte Wort „Fuu!“ zurief. Im Jahre 1890 wurde Ballestrem zum ersten Vizepräsidenten des Reichstages und einige Jahre später, nach dem Renckowsk-Rücktritt — gemäß der damaligen Konstellation im Reichstag — zum Präsidenten gewählt. Als solcher fungierte er eine Reihe von Jahren mit strenger Unparteilichkeit, großer Schlagfertigkeit und feinem Takt. Seine Ergebenheitstelegramme an den Kaiser, die einen fast byzantinischen Einschlag hatten, waren wiederholt Gegenstand berechtigter Kritik. Viel besprochen wurde auch eine Äußerung Ballestrems gelegentlich des Empfangs des Reichstagspräsidentens beim Kaiser, die darin gipfelte, er (der Präsident des Reichstages) werde als „Kürassiermajor“ schon Ordnung und Disziplin im Reichstag aufrecht erhalten. Bei den letzten Reichstagswahlen hatte Graf Ballestrem, seiner schwankenden Gesundheit wegen, eine Kandidatur nicht mehr angenommen. Persona gratissima beim Kaiser, der jede Gelegenheit benutzte, um den Reichstagspräsidenten auszuzeichnen, ist Graf Ballestrem auch später als Privatmann und bis in die letzten Tage geblieben.

Die englischen Marineoffiziere und ihre Kameraden Errech und Brandon.

HTB. London, 24. Dez. (Telegr.) Aus Devonport wird „Daily Mirror“ gemeldet, daß dort in allen britischen Kriegsschiffen das Kragesgespräch sich um die beiden englischen Offiziere Errech und Brandon dreht. In Devonport nimmt man jedoch noch besonderes Interesse an dem Schicksal der beiden Offiziere, weil sie eine Weile auf dem dort stationierten Kreuzer Cornwall be-

dientet waren und zwar als dieser im letzten Herbst eine Fahrt nach dem keltischen Meer unternahm. Diese Fahrt wurde dadurch berüchtigt, daß der Leutnant Peile die Cornwall ohne Befehl direkt in den Hafen von Rio de Janeiro, was angeblich großes Erstaunen bei den deutschen Offizieren erregte. Einige Tage später kam der deutsche Kreuzer an Bord des Cornwall und meinte scherzhaft im Gespräch mit dem englischen Kapitän Peile: „Es scheint mir, Sie sind hierhergekommen, um meine Höflichkeit und Befähigungen auszuspielen. Nun jedenfalls bin ich erfreut, Sie hier zu sehen!“ Das Wort verächtlich dann ein Gespräch seines Vorgesetzten mit demselben Offizier in Devonport, in dessen Verlauf der Offizier bemerkt:

Die Einfahrt in den keltischen Hafen ist nicht eben schwierig, da der Weg durch Bojen markiert ist. Jeder britische Offizier hat das „Kübel im Sande“ gelesen, ich habe es dreimal gelesen und überfliege noch jetzt oft die paar Seiten, die es einschließt. Sie müßten deshalb nicht annehmen, daß wir Seelen an einen Krieg mit Deutschland glauben. Die deutschen Seeoffiziere mögen wir sehr gern lieben und mitteilen mit ihnen in der Neutralität, wie es zwischen zwei ansehnlichen Fußballmannschaften zu vergleichen.“

Noch ein schweres Eisenbahnunglück.

Paris, 24. Dez. Ein drittes schweres Eisenbahnunglück ereignete sich auf der Bahnstrecke Lyon—Marseille. Um 11 Uhr nachts fuhr dem mit 90 Kilometer Geschwindigkeit dahinjauenden Schnellzug nach Marseille ein Mischtransporthug in die Seite. Die meisten Wagen des Expresszuges wurden aus dem Gleise geworfen und zertrümmert. Ein Hilfszug ging sofort nach der Unfallstelle ab. Man berichtet, daß bei diesem Unglück 20 Personen verletzt wurden, davon jechs schwer.

Schwerer Schiffszusammenstoß.

Paris, 24. Dez. Von der Kollision des französischen Dampfers „Jean Connet“ mit der Skollion des Schiffes mit einem spanischen Dampfer 21 Mann ertrunken.

Vermischte Drahtnachrichten.

Wiesbaden, 24. Dez. Das gestern Abend in der Billigheimerschen Mäbelfabrik ausgebrochene Feuer, das bis heute früh nicht gelöscht werden konnte, hat das ganze Etablissement vernichtet. Große Vorräte an Möbeln sind bei dem Brande zugrunde gegangen. Hundert Arbeiter wurden kretlos. Man vermutet, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden ist.

München, 24. Dez. Gestern Abend erfolgte in einem Zimmer des Angulomhodes eine Gasexplosion mit nachfolgendem Brande, wobei zwei Personen schwere Brandwunden erlitten.

München, 24. Dez. Zu der Explosion in der Kellmet Zellulosefabrik teilte die Direktion der Fabrik mit, daß im ganzen 10 Arbeiter durch die Explosion getötet und verwundet worden sind.

München, 24. Dez. Heute nacht 1 Uhr wurde in der Elovstraße eine gewaltige Lat verübt. Ein 27 Jahre alter, verheirateter Chauffeur gab auf seine ehemalige Geliebte, die 24 Jahre alte Kellnerin Marie Bauer, aus Eifersucht drei Revolverkugeln ab, die den Tod des Mädchens zur Folge hatten. Hierauf richtete der Täter die Wutworte gegen den neuen Liebhaber des Mädchens, einen 27jährigen Konteur, der durch drei Kugeln in Kopf und Brust schwer verletzt wurde. Der Täter wurde heute früh mit Hilfe eines Polizeihundes aufgefunden und verhaftet.

W. Lemberg, 24. Dez. Der Kaufmannssohn Kaufm. Lewicki hat in seiner Wohnung die 35 Jahre alte Schauspielerin Anna Oginiski vom Lemberger Stadttheater, die Gattin eines Journalisten, durch drei Revolverkugeln getötet. Lewicki unterhielt mit der Schauspielerin intime Beziehungen. Er wurde verhaftet.

Warschau, 24. Dez. Nachts wurde in der Wüste an Trammitt bei Kufsin der Richter Lewin von drei Banditen überfallen und getötet. Ein bedeutender Geldbetrag wurde geraubt.

Petersburg, 24. Dez. Baron David Günsburg ist gestern im Alter von 53 Jahren früh gestorben.

Budapest, 24. Dez. Der 22 Jahre alte Gutsbesitzer Selbes ist nach Verübung bedeutender Diebstahlthaten in Begleitung seiner Geliebten, der 19jährigen Tochter des Holzhändlers Zuchs, flüchtig geworden.

London, 24. Dez. Die Polizei hat gestern bei einer Anzahl Hausdurchsuchungen im Osten von London drei Individuen verhaftet, bei denen die Behörde annehmen scheint, daß die verhafteten Komplizen der Diebe sind, die vor einigen Tagen die Postkisten in dem Stabteil Houndsditch niederstießen.

W. Madrid, 24. Dez. Die endgültige Annahme der Sperrgesetzte erfolgte gestern mit 174 gegen 154 Stimmen. Die Session wurde alsdann geschlossen.

Advertisement for Brummer & Benjamin. Text: Die während des lebhaften Weihnachtsgeschäftes angesammelten grossen Posten Reste... kommen vom Dienstag, den 27. ds. Mts. an zu besonders billigen Preisen zum Verkauf. Grosse Ulrichstr. 22/23.

VORZÜGLICHE BAUSTELLEN

Pressler's Berg (Nähe Lindenstrasse),
Flottwollstrasse (zwischen Bösener- und Liebenauerstrasse),
Lauchstädterstrasse (an der Feuerwache „Süd“),
Bugenhagenstrasse (am Riebeckstift)

sind billig zu verkaufen.

Skizzen und Auskünfte kostenlos.

Hallesche Terrain-Verwertung

G. m. b. H.

Magdeburgerstr. 46.

8-1 vormittags, 3-6 nachmittags.

Telephon 1120.

Unterricht.



Bücherrevisor
Carl Gieseuth's
 Handelslehreanstalt,
 Halle a. S., Sternstrasse 13,
 beginnt

neue Kurse
 für Herren und Damen zur Aus-
 bildung in einzelnen Kontor-
 fächern oder in vollständiger
 Kontopraxis am 2. Januar
 oder 4. April 1911.
 — Nur Einzel-Unterricht. —
 Fernruf 3013. Prospekte gratis.
 — Kurse für Kaufleute,
 Landwirte, Gewerbetreibende.

Unterrichts-Institut
Tanz-Grugéri,
 Lehr-Institut für alle Fächer der
 Tanzkunst, Ludw. Wuchererstr. 77, pl.
 Privat u. Einzel-Unterricht jederzeit.
 Sonntags-Kurse von 4-8 Uhr.

Unterricht in
Damenzuschneidekunst,
 sowie Anfert. eigener Garderobe.
 — garantiert gründliche Ausbildung
 für Beruf und Familienbedarf in
 der fachwissenschaftlich, prakti-
 schen und techn. Lehrschule von
E. Müdenhelm, sand. Prosp. gratis.
 Barfüßerstrasse 16, II.

Grundstücke.

Herrschaftliches Wohnhaus
 Martinsberg 17, am Halleschen
 Dorfwall, wegen Todesfalls sofort
 zu verkaufen. Näheres bei
J. Briese, Martinsberg 18, III.

Geschäftsraum,
 Stadtmittel, Halle a. S., an ver-
 schiedener Straße, 1300 Quadrat-
 fuß, sehr gut vermietet, zu allem
 passend. Familienverdienst, halber
 sofort veräußert. Anschnung 8
 bis 10,000 Mk. Verzinsf. 6%. Off.
 u. V. 32318 an Hausenstein
 & Vogler A.-G., Halle a. S.

Ein gutgehender
Land-Gasthof
 mit großem Tanzsaal und Garten
 u. s. w., an Brunnenterrasse, in
 einem großen Anbaugebiet mit
 Eisenbahnstation. Nähe der Kreis-
 stadt, in unterer Linie, Wohnungen
 für den Preis von 60,000 Mk., bei
 2-10,000 Mk. Anzahlung zu ver-
 kaufen. Off. Off. erb. u. V. K.
 1922 an Rudolf Mosse, Halle.

Gastwirtschaft
 auf dem Lande (Schüringen),
 schönes Grundstück, an der Straße,
 bei nur 3000 Mk. Anzahlung zu
 verkaufen. Näheres durch Staudner,
 Grundstücksvermittlung Leipzig-
 Gohlis, Meyerstraße 4.

Herrsch. Grundstück
 am Bahnhofsquartier, neu und
 modern gebaut, 6 Zimmer-Ge-
 wölbungen, erdteilungsreicher
 veräußert. Preis 19-12000 Mk.
 Verzinsung 6%. Gerogate Grop-
 welen. Offert. unt. T. 32314 an
 Hausenstein & Vogler, H.-G., Halle a. S.

Vermietungen.
Herrsch. Wohnung,
 8 Zim., Bad, Verletzt. Innenflor.,
 zu verm. Anwartsstr. 44.

Moderne Fabrikationsmethoden

gewährleisten für Betriebsmaschinen nicht nur größte Zuverlässigkeit und besondere
 Güte bei mäßigen Preisen, sondern auch schnelle und billige Reparaturen infolge
 Auswechselbarkeit der Einzelteile. Die Werkstätten zur Erzeugung der

WOLF'schen Patent-Heissdampf-Lokomobilen

mit Leistungen von 10-800 PS. sind Zierden der deutschen Industrie in bezug auf
 Ausstattung und Güte der Arbeit.
 Besichtigung der Werke durch Kunden gern gestattet.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau
 Zweigbüreau:
 Leipzig,
 Tröndlurag 4.

Verlosungs-Gegenstände,

grossartige Neuheiten,

50 Pfg., 1 Mk., 3 Mk.-Abteilung.

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

Mitgl. d. Rab.-Sp.-Vereins.

Geldverkehr.

Wer hat Geld? 5%, braucht schnelle
 sofort! Gg. Schuld-
 schein, Wechsel, in 5 Jahren rück-
 zahlbar, an jedem Neuj. dinst.,
 glänz. zahlr. Danke! I. Stusse,
 Berlin 1064, Dammstraße 32.

70,000 Mk.
 Auf ein Grundstück in
 Halle a. S., wird eine Hypo-
 thek von

20,000 Mk.
 gegen hypothekarische absolute
 Sicherheit zu 6%, bis 6%, Zinsen,
 mindestens 6 Jahre unfindbar,
 zum 1. Januar event. später
 gefällig. Offerten nur von Gebir-
 gern u. M. 3836 an die Exp. d. S.

12-15,000 Mk.
 sichere Hypothek hinter 1. Spar-
 kassenhypothek auf neu modernem
 Zinshaus in bester Wohnlage
 von gutsituiertem pünktlichen Zins-
 zahlr. I. u. oberer Etagen geschult.
 Agent sucht. Kurzerlauf wird
 ev. getragen. Off. unt. S. 3231
 an Hausenstein & Vogler H.-G.,
 Halle a. S.

Solide Anlage
 von 6000 Mark
 von Privatbeamten als sichere
 Hypothek auf neues Grundstück
 gesucht. Zinsen 6%. Sicherheiten
 können gestellt werden. Schriftliche
 nicht gepönbelt. Off. u. V. 32312
 an Hausenstein & Vogler H.-G.,
 Halle a. S.

Solide Anlage
 von 6000 Mark
 von Privatbeamten als sichere
 Hypothek auf neues Grundstück
 gesucht. Zinsen 6%. Sicherheiten
 können gestellt werden. Schriftliche
 nicht gepönbelt. Off. u. V. 32312
 an Hausenstein & Vogler H.-G.,
 Halle a. S.

Solide Anlage
 von 6000 Mark
 von Privatbeamten als sichere
 Hypothek auf neues Grundstück
 gesucht. Zinsen 6%. Sicherheiten
 können gestellt werden. Schriftliche
 nicht gepönbelt. Off. u. V. 32312
 an Hausenstein & Vogler H.-G.,
 Halle a. S.

Solide Anlage
 von 6000 Mark
 von Privatbeamten als sichere
 Hypothek auf neues Grundstück
 gesucht. Zinsen 6%. Sicherheiten
 können gestellt werden. Schriftliche
 nicht gepönbelt. Off. u. V. 32312
 an Hausenstein & Vogler H.-G.,
 Halle a. S.

Zu vermieten b. I. I. 0. 1. 4.

Gr. Berlin 1, II.

Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mädchen-
 stube, Bad, Küche u. Zub., 700 Mk.

Gr. Märkerstr. 12, I.

Wohnung, 3 Zimmer, 3 Kamm.,
 Bad, Küche und Zub., 650 Mk.

Martinsberg 18

herrsch. 1. Etage, bestehend aus
 3 Zim., 2 Zub., Gas, Bad, Innen-
 klosett. Näheres bei J. Briese,
 dah. III. Etage.

Gr. Ulrichstr. 38, II

findet bei jetzt von Herrn Hagen-
 arzt Dr. Berger demontierten
 Räume: 3 Zim., 2 Kam., Bad,
 Veranda nebst off. Zubeh., Gas u.
 Jettensch. 1. April 1911 anders-
 weit zu verm. Näh. dah. III. Et.

4 Partier-Räume

mit Keller, eventuell n. Wohn-
 kammer, als Bureau od. Laden
 sofort oder später zu vermieten
 Barfüßerstrasse 9.

Advokatenweg 15 a,

sofort oder später 3 Zimmer-
 wohnung mit Bad, Innenflor., ca. für
 4200 Mk. zu vermieten. Großer
 Wintergarten vorhanden.

Gräfestraße 13

höfemod. 3 u. 4-Zimmerwohn. in
 all. Reinloft I. u. zu verm. 580 u.
 620 Mk. Vis-a-vis großer Garten.

Herrsch. Wohnung.

Die 1. Etage des Hauses
 Karlsruherstr. 1 am Zofen-
 torplatz, mit Nebenräumen,
 Gartenbau, Bierkeller oder
 Garage, Parkett, Innenflor.,
 ist per 1. 4. zu vermieten.

Näheres Cecilienstr. 1, I.

Preis 1000 Mk., mit Bierke-
 llar 1750 Mk.

Verkäufe.

Abbruch!

Große Aktienbrauerei, Dessauer-
 Straße, find. Fenster, Türen, Rite-
 ren, Giebeldecken, Satten, eigene
 Fensterritter, Giebelre, 10 m lange
 Eisenrohre, 400 cm Durchmesser,
 400 cm Bohlen, Anschlag, Balken
 u. Sparren bis 14 m Länge, alles
 wie neu, und verschiedenes Billig
 zu verkaufen.

Otto Schmuhl.

Preislisten,

Masterbinder, Kuperts, Briefpa-
 pier mit Firma, Hof. bill. Mast. fr.
L. Keesberg, Hofgelsmar.

Waschgefäße,

dauerhaft u. billig, größte Kisten,
 Böttcherei Schüllerhof 1, nicht am
 Markt, 5%, Rabatt. Geogr. 1878

Waschgefäße,

Wackrig, Backmulden, Kunden-
 becker vert. Letzter. Barzgr. 8.

Billigste Bezugsquelle

für

neue Möbel.

Wohnungs-Einrichtung

von 150-5000 Mk. in nurguter

Ausführung.

Einzelmöbel

in allen Holz- und Stahlarb.

Friedrich Peileke,

Möbelmagazin,
 Geogr. 1883,
 Telephon 2450. Geiststr. 25.

Ein interessantes
 Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die
 enorme Umfangsteigerung von PALMIN
 (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-
 Butter-Margarine) in Deutschland inner-
 halb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer
 Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN
 und PALMONA und für die Beliebtheit
 unserer Produkte ist kaum denkbar.
H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

Wringmaschinen,
 bestes Fabrikat v. 14.50 M. an
 Mit fa. Heisswasser-Walzen
3jähr. Garantie.

Einzelne Walzen in allen Breiten auf Lager.
Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.
 Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Von Mittwoch, den 28. ds.
 Mt., ab empfehle ich eine große
 Auswahl bester
belgischer
Arbeitspferde.

Chr. Körber, Apotheken-
straße 7.
 Teleph. 1195.

Kapitalanlage! Grundstück im Zentrum
 in bester Wohnlage, an Brunnen- u. Straßenbahn, 2100 qm
 groß, mit 41 m Front, Verletzt, herrsch. Wohnhaus mit
 4 Bädern, Stallungen, Wagenremis, Seitengebäuden, großen
 Hof, für Zweifelhause, Druckerei, mittleren Fabrikbetrieb
 oder zu Wohnungen geeignet, preiswert veräußert. Off.
 Anfragen unter E. 4. 4803 an Rudolf Mosse, Halle.

Bernhardiner
 Nähe, schön gelegen, 10 Monate
 feilbietet und vollständig gefund.
 sehr geliebt, frei und nachts sehr
 wachsam, ist für 50 Mk. zu verkaufen.
Schmidt, Bodenbarn,
 am Bahnhof.

Steuer-Erklärungen
 Bücherrevisor Boyer, Halle a. S.
 Radm. Buchererstr. 73a. Tel. 5541.

Soldenwolle,
 nicht einlaufend, nicht färbend.
H. Schuchardt, Gr. Str. 14.

Der jährlich nur einmal stattfindende

Inventur-Ausverkauf beginnt Donnerstag d. 29. Dezbr.

und bietet ganz besonders vorteilhaften Einkauf in

Kleiderstoffen — Seidenstoffen — Roben und Resten — Damen- und Kinder-Konfektion. —

Leipzigerstr. 97. **Theodor Rühlemann.** Leipzigerstr. 97.

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Sonntag, den 25. Dezember: **Ein Wintermärchen**, den 26. Dezember: **Die Weitzfinger von Nürnberg**. — Dienstag, den 27. Dezember: **Der Fährherr**.
Altes Theater: Sonntag, den 25. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Agnes von Hohenhausen**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.
Leipziger Schauspielhaus: Sonntag, den 25. Dezember: **Sommerfest**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

Leipziger Operetten-Theater: Sonntag, den 25. Dezember: **Das Büchermädel**. — Montag, den 26. Dezember: **Das Büchermädel**. — Dienstag, den 27. Dezember: **Das Büchermädel**.

Magdeburg.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: **Die goldene Hand**.

Halberstadt.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: **Im weißen Röhl, Als ich liebte**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: **Die goldene Hand**.

Erfurt.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

Altenburg.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: **Die goldene Hand**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

Göburg.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: **Die goldene Hand**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

Dessau.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: **Die goldene Hand**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

Weimar.

Stadttheater: Sonntag, den 25. Dezember: **Die goldene Hand**. — Montag, den 26. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**. — Dienstag, den 27. Dezember: nachm. **Die goldene Hand**, abends **Der Schächter**.

40-jähriger Erfolg!



Haarwasser
Eau de Quinine,
stetlich empfohlen
geg. Kopfschmerzen, Migräne,
Süßholzbaum,
Bleibt die Narbe.
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei
Parl. Oscar Ballin sen.,
Leipzigerstrasse 91,
Drug. Oscar Ballin sen.,
Leipzigerstrasse 63.

Zoolog. Garten

Am 1. und 2. Feiertage
nachmittags von 3^{1/2} Uhr ab
Konzerte
vom gefamten Orchester der
36er (Kgl. Obermusikdirektor
Wieser).
Eintrittspreis:
Erw. 50 ¢ Kinder 30 ¢
Am 3. Feiertage
nachmittags von 3^{1/2} Uhr ab
Konzert
vom Orchester der 75er
(Kgl. Musikmeister Steiner)
unter Mitwirkung der
Operettensängerin Frau
Mizzi Fink-Binder.
Eintrittspreis:
Erw. 50 ¢ Kinder 30 ¢

Gratisaustausch

gefälliger Rosen aller Art für
Blumenliebhaber, nur
direkte Vermittlung, Befreie
Erfolge. Man verlange Prospekt.
H. Winter, Frankfurt a. M. 25,
17299 Humboldtstr. 22.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten.
Margarete Peileke
Curt Becker
Lehrer
Verlobte.
Halle a. S. Weihnachten 1910.

Statt Karten!
Marie Werner
Richard Löther
Verlobte.
Hurgstrasse 11,
Gr. Klausstr. 14.
Weihnachten 1910.

Rechts gold. Damenbräutchen,
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12,
Ede Sapfenstr. Fernspr. 3495.
Rechts gold. Herrenbräutchen,
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12,
Ede Sapfenstr. Fernspr. 3495.

Die Verlobung unserer
Tochter **Margot** mit Herrn
Otto Billing, Halle a. S.
beehren wir uns anzuzeigen.
Dr. med. **Georg Fiebig**
und Frau **Anna Fiebig**
geborene Werner,
Eilenburg, Weihnachten 1910,
Torgauerstr. 87.

Meine Verlobung mit Fräulein
Margot Fiebig, Tochter
des praktischen Arztes Herrn
Dr. med. **Georg Fiebig**
und seiner Frau Gemahlin
Anna geborene Werner
zeige ich ergebenst an.
Billing
Einjährig-Freiwilliger im Husaren-
Regiment Kaiser Franz Joseph von
Österreich, König von Ungarn
(Schleswig-Holsteinische) Nr. 16,
Schleswig, Weihnachten 1910,
Lolluss 91.

Kriegerverein Alemannia.
Nach jahrelangen Leiden verschied am 23. d. Mts. unser
Mitglied, der Polizei-Sergeant a. D.
Herr **Anton Schaefer**.
Wieder ist ein Mitkämpfer der grossen Zeit von 1866
und 1870/71 aus unserer Mitte abgerufen worden. Als treuen
und lieben Kameraden werden wir ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.
Halle a. S., den 23. Dezember 1910.
Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am 25. d. Mts., nachm. 1^{1/2} Uhr,
von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Verlobungsanzeigen
fertigt geschmackvoll, sauber, schnell und preis-
wert an
Buchdruckerei Otto Hendel
Gr. Brauhausstr. 17 (Druckerei-Kontor).
Fernsprecher Nr. 1183.

Adolf Müller
Halle
Königsstr. 33
Fernspr. 1014
Fertig
Autotypien, Holzschnitte
Zinkarierungen
in erstklassiger Ausführung
Galvanos in jeder Wiedergabe
der Originalschärfe
Entwürfe & Zeichnungen in
künstlerischer Ausführung
Wirkungsvolle
Reklameklischees
Spezialfarb-
Schwarz-Weiss-Manier
Drei- u. Mehrfarbklischees
Eigene Fabrikate, Elektr. Betrieb

Gelegenheitsdichtungen
jeder Art, elegant, billigst, Gei.
Hauptred. N. 3357 a. b. Fernspr. 3495.
Rechts gold. Verlobungsringe,
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12,
Ede Sapfenstr. Fernsprecher 3495.
Brillant-Ringe
aus Gold und Platin,
mit Steinen erster Größe
in großer Auswahl.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
Herren- und Damen-
Uhren
in Gold und Silber,
nur beste Fabrikate,
in großer Auswahl.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Nachruf!
Gestern Abend ist der Stadtverordnete
Herr Richard Assmann
infolge Herzschlages plötzlich verstorben.
Seit 16 Jahren war er Mitglied der Stadtverordneten-Ver-
sammlung und insbesondere im Finanzwesen unermüdlich zum
Wohle der Allgemeinheit tätig.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Halle a. S., den 23. Dezember 1910.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten.
v. Holly. Steckner.

Ganz unerwartet verschied gestern nacht unser lang-
jähriger Vorsitzender und Mitbegründer unseres Vereins,
der Stadtverordnete
Herr Kaufmann Richard Assmann,
Ritter pp.
Teilnehmer an den Feldzügen 1866 u. 1870/71.
Wir verlieren in dem Entschlafenen einen aufrichtigen,
treuen Freund, einen warmen Förderer der kameradschaftlichen
Zusammengehörigkeit, dessen hervorragende Charaktereigen-
schaften als leuchtendes Vorbild in unserem Verein dauernd
fortleben werden.
Halle a. Saale, 23. Dezember 1910.

Der Vorstand
des Provinzial-Vereins
ehemaliger Jäger und Schützen.

Bei dem Heimgangs unseres lieben Entschlafenen, des
Rentiers
Ernst Bockel
sind uns die Beweise herzl. Teilnahme überaus zahlreich
zugegangen. Wir danken von Herzen allen, die herdurch
unsere grossen Schmerzenshinderer, insbesondere Herrn Pastor
Meinhof für seinen wiederholten tröstenden Zuspruch, der
bei der Beerdigung vertretenen Innung, den Freunden des
Verstorbenen und denen, die durch die reichen Kranzspenden
und das ehrenvolle Grabgeleite dem Verstorbenen die letzte
Ehre erwiesen haben.
Halle a. S., am 24. Dezember 1910.
Bertha Bockel geb. Boenig.
Ernst Bockel u. Frau Olga geb. Stiers.
Emil Kuhse u. Frau Clara geb. Bockel,
Willy Gruppe u. Frau Frieda geb. Bockel,
Max Schroeder und Frau Lucie
geb. Bockel.

Die Beerdigung des verstorbenen Kaufmanns
und Stadtverordneten
Richard Assmann
findet am Montag, den 26. d. Mts., nachm. 1^{1/2} Uhr,
von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf!
Plötzlich und unerwartet verstarb am Herschlag unser altes, liebes Vereins-
mitglied und angjähriger Vorsitzende, der Kaufmann und Stadtverordnete
Herr Rich. Assmann.
Wir verlieren in ihm einen biederen, treuen Kollegen und werden sein Andenken
in Ehren halten.
Der Vorstand des I. kommunalen Bezirksvereins.
Wir bitten unsere Mitglieder, zur Trauerfeier zahlreich zu erscheinen.